

## Erstes Kapitel.

### Schein und Wirklichkeit.

---

Herr Wild, ein angesehenener Kaufmann in einer großen deutschen Residenz, war ein allgemein geachteter und beliebter Mann. Alle Welt glaubte ihn ungeheuer reich, und Viele beneideten ihn um seines Vermögens willen. Wenn er in seiner glänzenden Carrosse durch die breiten Straßen der Stadt rollte, und im raschen Trabe an Häusern und Palästen vorüberflog, so schaute ihm Mancher der vorübergehenden bescheidenen Fußgänger mit ganz absonderlichen Gefühlen nach, und Jeder dachte in seinem Herzen: »Der Herr Wild ist doch ein wahrhaftiges Glückskind, und ein schönes Ding wäre es, wenn du in seinen Schuhen stündest.«

Aber der Schein trügt, und Herr Wild war weder so reich, noch auch so glücklich, wie die Leute dachten.